

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	193
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	217
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	311
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	346
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	352
6. Landesgeschichte	367
7. Kultur- und Geistesgeschichte	417

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 193. 2. Wissenschaftsgeschichte S. 213. 3. Allgemeine Nachschlagewerke S. 215.

Scientia veritatis. Festschrift für Hubert Mordek zum 65. Geburtstag, hg. von Oliver MÜNSCH und Thomas ZOTZ, Ostfildern 2004, Thorbecke, XVIII u. 501 S., 1 Abb., ISBN 3-7995-7081-0, EUR 64,90. – Ein Zitat aus der *Admonitio generalis* Karls des Großen gibt den passenden Titel für diesen Band zu Ehren des um kirchliche und weltliche Rechtsquellen des früheren MA hochverdienten Freiburger Mediävisten ab. Im einzelnen sind 29 Autoren mit den folgenden Beiträgen beteiligt: Peter LANDAU, Die *Epistola canonica* als Quelle des spätantiken Kirchenrechts in Italien (S. 1–11), bezieht sich auf ein trotz seiner „teilweise sehr originellen Rechtssätze“ (S. 7) wenig beachtetes Konglomerat in elf Kapiteln (Migne PL 56, 890–893) aus dem frühen 6. Jh., sieht in seiner den Diakonen freundlichen Tendenz eine Antwort auf die wenig älteren *Statuta ecclesiae antiqua* und nimmt eine Entstehung in Oberitalien (Verona?) an. Unter den spärlichen Zeugnissen der Rezeption hebt er die Aufnahme von zwei Kapiteln in die zweite Rezension der Sammlung Polycarpus (12. Jh.) hervor und druckt den Befund im Anhang (S. 11) ab. – Theo KÖLZER, Die merowingischen Kapitularien in diplomatischer Sicht (S. 13–23), behandelt vier Stücke aus MGH Capit. 1 (Nr. 5, 7–9), die „enge Berührungen mit dem Formular merowingischer Königsurkunden aufweisen“ (S. 13) und in die Zeit von 585 bis 614/16 gehören (bei Zuweisung von Nr. 8 an Chlothar II.). Zusammen